

Möbel Spezial

Foto: Anson Smart (1)

„Sideboard „Fidelio“,
Front mit Leder bezogen,
155 x 50 x 70 cm, ab
7700 Euro (Poltrona Frau)



„Ramirez Chandelier“,
69 bis 115 cm lang, 4641 Euro
(Wohnkultur Behrens)



Handgedreht und -bemalt:
Vase „Polla a Parallelepipedo“
von Bottega Vignoli, 1940 Euro
(Artemest)



Um die Ecke: Sofa „Botero“,
ab 208 x 92 x 27 cm,
ab 3944 Euro (Zanotta)



„Groove Tables“, ø 40, 72
oder 86 cm, ab 998 Euro
(Vincent Sheppard)



Sessel „DS-77“ ist Teil einer ganzen Familie

AUF LEDER GEZOGEN

Es kann schon mal vier Stunden dauern, bis ein Handwerker die fertig genähte Sesselhülle dem nächsten Produktionsschritt überlässt. Weil Handarbeit eben nichts für hektische Gemüter ist. Und es die Details sind, die heute den Unterschied zur Massenproduktion ausmachen. 1962 wurde die Sattlerei de Sede im schweizerischen Klingnau gegründet. Noch heute werden hier Techniken kultiviert, die andernorts ausgestorben sind. Kreuzstich, Riemchennaht oder doch der Keder: Was darf's sein? | Info: www.desede.ch



Selten gewordene Technik: die gekreuzte Lederschnürung

Handarbeit beim Schweizer Möbelhersteller de Sede